

Roger DURAND : *Henry Dunant 1828-1910*

Traduction par Susanna BÜHLER

Genève, janvier 2011, 96 pages

Coédition avec Deutsches Rotes Kreuz et Henry Dunant Gesellschaft

Collection Henry Dunant, n° 26, ISBN 2-88163-037-5

Man kann sich kaum ein außergewöhnlicheres und tragischeres Schicksal als das von Henry Dunant (1828-1910) vorstellen. Die traumatische Erfahrung als Augenzeuge der Schrecken des Schlachtfeldes von Solferino verarbeitete er, indem er einen Erlebnisbericht – das Buch *Eine Erinnerung an Solferino* – verfasste, der ihn in ganz Europa bekannt machte, und in welchem er zwei geniale Ideen entwickelte: das Rote Kreuz und die *Genfer Konvention*. Er wurde dadurch zu einer Berühmtheit. Doch konnte er den Erfolg nur kurz genießen. 1867 wirft ihn ein aufsehenerregender Konkurs ins Elend. Er, den die Großen zu Tisch geladen hatten, lernt den Hunger und die Schmach, geflickte Kleider tragen zu müssen, kennen. Dieser Fall hindert ihn jedoch nicht, sich weiter für großherzige Ideen einzusetzen: der Schutz der Kriegsgefangenen, eine Universalbibliothek, die Frauenrechte, internationale Schiedsgerichtsbarkeit etc. Nach Jahren des Exils, des Herumirrens und der Not gelingt es ihm, seinen Platz zurückzuerobern, mit der Krönung durch die Verleihung des ersten Friedensnobelpreises 1901. Er stirbt am 30. Oktober 1910 in Heiden.

Die vorliegende Kurzbiografie hat zum Ziel, die wichtigsten Aspekte des Lebens und Wirkens des Philanthropen zu zeigen. Es werden seine Qualitäten als Visionär, seine Begeisterungskraft und Großherzigkeit geschildert, ohne die Irrwege, Schwächen sowie den Verfolgungswahn, der seine letzten Jahre verdüsterte, zu verschweigen. Das Buch möchte vor allem das Erbe Dunants in Erinnerung rufen; ein Erbe, das der Menschheit zur Ehre gereicht.

Der Genfer Historiker Roger Durand hat am 24. Juni 1975 die „Société Henry Dunant“ gegründet, welche er seit 35 Jahren präsidiert und der Inspiration verleiht. Er hat unzählige Artikel zu Dunant veröffentlicht und auch weitere bedeutende Bücher zu anderen herausragenden Persönlichkeiten der humanitären Bewegung verfasst, insbesondere zu General Dufour, Elie Ducommun und Gustave Ador.

Übersetzung aus dem Französischen: Susanna Bühler.



Deutsches
Rotes
Kreuz

Die vorliegende deutschsprachige Biografie konnte dank der Unterstützung des Internationalen Komitees vom Roten Kreuz und des Deutschen Roten Kreuzes publiziert werden.

Cette biographie est vendue avec celle de *Gustave Moynier, 1826-1910* par François BUGNION.

Le set de ces deux volumes coûte 19.– francs ou 15.– francs pour les membres de *Genève humanitaire* et de la *Société Henry Dunant*.